Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1201
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Das Fünffte Capitel.

Von der Wachzeitt und Ambt, bey der Nacht zuverrichten.

Die Zeit des gebetts bey der Nacht,
Von wegen des Göttlichen geheimb-
nuß Christi die alten Historien
anzaigen, und billich so statt-
lich von den heiligen Vättern
geordnet ist worden, sollen die
Chorherrn den fußstapffen der
alten, Vättern nachfolgen, mit
allem Fleiß und andacht täglich
verrichten. Wan nun dz Zaichen
des gelaits, zum Nächtlichen ge-
bett, und bestimbte stundt ge-
geben wirdt, sollen sie ohn allen
Verzug behendt aufstehen, und
sich mit dem Zaichen des heiligen